



Robert Mapplethorpe (\*1946 New York / +1989 Boston), einer der weltweit bekanntesten Photographen, fasziniert mit seinem eigenwilligen Oeuvre aus Schwarzweiß-Photographien. Als drittes von sechs Kindern in einer katholischen Arbeiterfamilie im New Yorker Stadtteil Queens aufgewachsen, machte er sich nach abgeschlossenem Kunststudium am Pratt Institute zunächst einen Namen als Photograph mit zum Teil provozierenden Photographien aus der Homosexuellen Szene. Bald jedoch schon entwickelte er sich weiter, wurde vielseitiger und verfügte über ein breites Spektrum expressiver Möglichkeiten. Portraits und Erotik wurden – neben seinen berühmten Blumenbildern – zum Hauptthema seiner Kunst.

STADT  
GALERIE  
KLAGENFURT

#### Eintrittspreise:

Normal .....	€ 5,00
Ermäßigt .....	€ 2,90
Cards .....	€ 3,60
Schüler einzeln.....	€ 2,10
Schüler, Gruppe.....	€ 1,40
Kreativkarte.....	€ 2,00
Familienkarte .....	€ 11,00

Kostenlose Führungen nach Voranmeldung!

### STADTGALERIE KLAGENFURT

Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt,  
Tel.: 0463/537-5532 oder -5545,  
E-mail: art@stadtgalerie.net  
Öffnungszeiten: DI – SO 10.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Faschingsdienstag geschlossen!

[www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net)

#### Abbildungen:

- Titel: Thomas, 1987  
 1) Selbstportrait, 1980  
 2) Andy Warhol, 1983  
 3) Arnold Schwarzenegger, 1976  
 4) Ken Moody und Robert Sherman, 1984  
 5) Lisa Lyon, 1982  
 6) Michael Roth, 1983  
 7) Lisa Lyon, 1982  
 8) Calla Lily, 1984  
 9) Bird of Paradise, 1979

In Kooperation mit The Robert Mapplethorpe Foundation, Inc.  
 Fotos: Copyright © Robert Mapplethorpe Foundation.  
 Used with Permission. All Rights Reserved.

Klagenfurt.   
 CIVILISATIUN KLAGENFURT



# MAPPLETHORPE

Portraits und Erotik



27. Jänner – 26. März 06  
 Stadtgalerie Klagenfurt

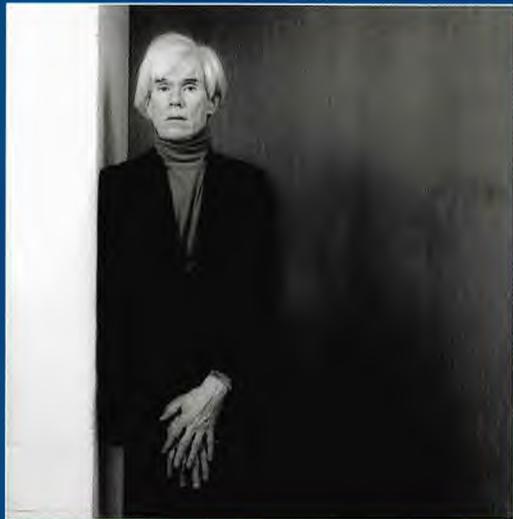
STADT  
GALERIE  
KLAGENFURT

# MAPPLETHORPE

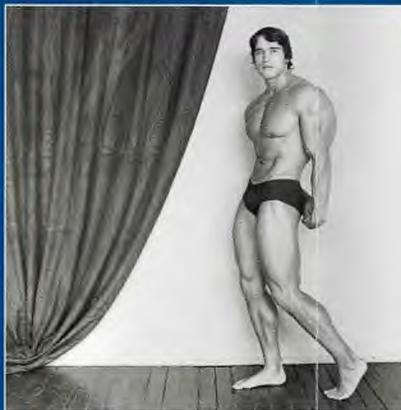
Portraits und Erotik

Die Ausstellung, die in Österreich exklusiv nur in der Stadtgalerie Klagenfurt gezeigt wird, gibt mit 100 ausgewählten Photographien einen Überblick über das Schaffen Robert Mapplethorpes vom Beginn seiner Arbeit in den 70er Jahren bis hin zu seinem Tod 1989.

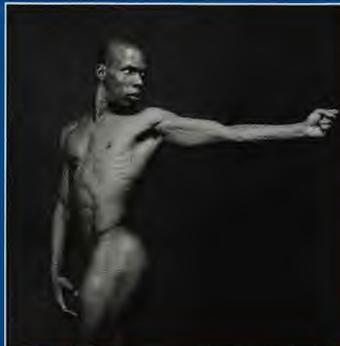
Der Betrachter bekommt die Möglichkeit in ein Spannungsfeld einzutauchen, das gekennzeichnet ist durch einen kühlen, manchmal arrogant wirkenden, glasklaren Stil.



2



3



9

*„Sein Werk bewegt sich souverän auf des Messers Schneide: Es ist brutal und romantisch; berechnend und voller Hingabe; introvertiert und exhibitionistisch; es kennt Intimität und theatralische Posen; es traut sich, auf der Grenze zwischen Kunst und Kitsch zu balancieren. Nur Künstler sind bereit, das Risiko solcher Gratwanderungen einzugehen.“*

*(Els Barents, Mapplethorpekennerin, 1988)*